



Wie man eine PILGRIM-Institution wird

- **Nominierung einer/s PILGRIM-Verantwortlichen in der jeweiligen Institution**
Es können alle Ebenen der Institution als Startpersonen fungieren, alle Gegenstände und Konfessionen.
- **Erstellung eines Teams für die Themenfindung und Projektarbeit**
Am besten ist es, mit einigen KollegInnen zu überlegen, mit wem man zusammen arbeiten kann und will. Danach ist der Gang in die Direktion sinnvoll, um für die Idee zu werben.
- **Konferenzbeschluss und ev. Bereitschaft zur Entwicklung der Institution am Thema**
Wenn ein Grobkonzept steht, ist die Lehrer-Konferenz einzubeziehen, um zu informieren und um Zustimmung für das Beginnen zu ersuchen. Wenn das Projekt gut läuft, macht sich ein Schulentwicklungsprozess bemerkbar.
- **Einsendung des „Datenblattes“ sofort und/oder bis spätestens Ende Jänner**
Zur Information des Netzwerkes PILGRIM wird um Einsendung des Datenblattes ersucht. Darin sind zur weiteren Planung und Vorgangsweise alle Hinweise für den späteren Projektbericht angeführt.
- **Mindestens eine fächerübergreifende Aktion, incl. Bericht pro Schul/Studien/Arbeitsjahr**
Die Projekte sollten die Themenbereiche Ökologie-Ökonomie-Soziales verbunden mit Spiritualität ansprechen. Damit ist aber nicht gemeint, dass jedes Mal alles thematisiert werden muss.
- **Einbindung des Gegenstandes Religion (röm.-kath., evang., orth., islam., usw.)**
Da PILGRIM auf einer interreligiösen und ökumenischen Basis steht, sollten alle Religionen eingebunden sein.
- **Teilnahme an einschlägigen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen**
Je nach Möglichkeit empfiehlt es sich, die Pädagogischen Hochschulen vor Ort zu kontaktieren und anzufragen, welche Seminare passen könnten. Wien ist nicht immer für alle gleich erreichbar.
- **Nach Möglichkeit Verankerung im Profil der Institution - zumindest auf dem Weg dahin**
Es wird empfohlen, nach einem Durchgang der Projekte zu überlegen, in welcher Form und Formulierung diese Initiative die Schule/Institution auszeichnet und profiliert. Darstellung des Projektes, des PILGRIM-Logos und der Initiativen auf der eigenen Website.
- **Einsendung des „Projektberichtes“ bis Ende April**
Die Erfahrung hat gezeigt, dass zwischen dem Datenblatt und dem Projektbericht ein Unterschied besteht. Ein Zeichen dafür, was das Projekt an Neuem gebracht hat.
- **Teilnahme an der Zertifizierungsveranstaltung (Mai/Juni)**
Jeweils im Mai oder Juni des Studienjahres findet in Wien die Zertifizierungsveranstaltung statt. Dort erhält jede Schule/Institution das Dokument, eine PILGRIM-Keramiktafel und einen Weinstock.
- **Teilnahme an PILGRIM-Netzwerk mindestens 5 Jahre, wenn möglich bis 2019**
Damit die Projekte nicht singuläre Initiativen bleiben und unzusammenhängend stattfinden, geht es eben um nachhaltige und konsequente Umsetzung der Themen.
- **Es können alle öffentlichen und privaten Bildungs-Institutionen teilnehmen**
Derzeit gibt es Kindergärten, Schulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten, Bildungshäuser, FreundschaftsUnternehmen, Pfarren, ...

* **PILGRIM** – althochdeutsch/engl.: der Pilger, der Gast auf Erden

Internationale Bildungsinitiative PILGRIM

Verein der Freunde von PILGRIM Sitz: 1010 Wien Stephansplatz 3/III ZVR-Nr 967414110
1070 Wien, Kandlgasse 7/28 Austria office@pilgrim.at pilgrim.at